

Postnachrichten aus der alten Heimath

Brandenburg.

Krnsvalde. — Der Bahn-
hofsrestaurantier Kreuzmann, der Eisenbahnpraktikant Ambul und ein Ehepaar Hecht aus Gallsen unternahmen auf dem Glückensee bei Krnsvalde eine Segelpartie. Sie befanden sich in der Nähe des städtischen Badehauses, als plötzlich ein Gewittersturm einsetzte, der eine Ruckwehr unmöglich machte und das Boot zum Kentern brachte. Kreuzmann und Ambul konnten sich durch Schwimmen retten, während das Ehepaar Hecht ertrank.

Charlottenburg. — Es hat sich die 19jährige Charlotte Grothe, Goethestraße 23, bei ihrer Mutter wohnhaft, eine Kugel in die Brust geschossen und sich schwer verletzt. Das junge Mädchen hatte vor einigen Monaten mit einem in dem oben erwähnten Hause wohnenden Ungarn ein Liebesverhältnis angeknüpft, doch kam es zwischen dem Paar häufig zu Streitigkeiten, so daß der Liebhaber sich zurückzog.

Casau. — Ein Schadenfeuer ätzte in Briefen bei Tornitz das aus Wohnhaus, Scheune und zwei Stallgebäuden bestehende Weingut des Landwirths Schenter vollständig ein.

Grossen. — Kürzlich wurde Pastor Bug als Seelforger der hiesigen Bergkirchengemeinde durch den stellvertretenden Superintendenten Jäger eingeführt.

Gerswalde. — Heimlich entfernt hat sich der Wälderjunge Paul Kienast aus Gerswalde und hat seine 21jährige Ehefrau und ein 8 Monate altes Kind in hilfsbedürftiger Lage zurückgelassen. A. stand in fester Arbeit.

Ostpreussen.

Königsberg. — Es wurde in der Dunastraße der Artillerietafelne auf dem Haberberg die Leiche der zweijährigen Ena Köhler, Pflanzengärtner des Arbeiters Hiner, tot aufgefunden.

Allenstein. — Die beiden Brüder Krammtonn aus Plaung hatten im nahen Drieslienen eine Festlichkeit mitgemacht. Auf dem Heimwege geriet die Weide in Streit und der eine tödtete den anderen durch Messerschneide in den Kopf.

Angerburg. — Rittergutsbesitzer Kippel hat das nahe hier gelegene Rittergut Neußen in Größe von 1500 Morgen für den Preis von 625,000 Mark von der Landbank käuflich erworben.

Drenburg. — Das selten hohe Alter von 97 Jahren erreicht in diesem Jahre Frau Pfarrer Simon hier selbst. Die alte Dame ist körperlich und geistig vollkommen frisch.

Insterburg. — Der Prediger Schmadde von der hiesigen reformierten Kirche ist einstimmig zum Pfarrer nach Mohrunen gewählt worden und hat die Wahl angenommen.

Westpreussen.

Danzig. — Der Arbeiter Josef Schröder, der in Ostpreussen von jungen Leuten überfallen und durch Messerschneide schwer verletzt wurde, ist im chirurgischen Stadtlazarett seinen Verletzungen erlegen.

Culm. — Beim Pferdeschwimmen in einem Teich erkrankte der 19jährige Sohn der Wittive Ludwiktowski in Bionowo.

Elbing. — In Kerdshorst sind die Wirtschafts- und Wohngebäude des Besitzers Wintler niedergebrannt. Inventar und Einkünfte sind mitverbrannt. Die Bewohner konnten nur mit Roth das nackte Leben retten.

Drauden. — Der seiner Zeit vom Kriegsgericht in Thorn wegen Mißhandlung und vorschriftswidriger Behandlung eines Unteroffiziers zu 14 Tagen Stubenarrest verurtheilte Leutnant Erdmann vom Fußartillerie-Regiment No. 15 wurde vom Oberkriegsgericht freigesprochen.

Posen

Posen. — Von einer Granate getroffen wurde der in Steinersdorf wohnende Arbeiter Ganzlat. Er hatte beim Grasmähen auf dem Truppenübungsplatz Weidenburg eine Granate gefunden, die er mit nach seiner Wohnung nahm.

Der Bantlebeling Leon Kochanowski, der bei der hiesigen polnischen Bank Spolka Rolnitow Paracacina, wie berichtet, einen Geldbrief mit 35,000 Mk. unterschlagen hatte, ist jetzt in Strahburg l. O. festgenommen worden.

Bramberg. — Die Gemeinden Goldfeld und Goldmark im Kreise Bromberg sind zu einer Verbandsgemeinde mit dem Namen Goldfeld umgewandelt worden.

Pommern.

Tangermünde. — Kürzlich unternahm der 25 Jahre alte Kaufmann Bandt, der Kaufmann Nagel und zwei Damen eine Bootfahrt auf der Ube. Das Boot wurde vertieft und gegen einen Stein gebrochen. Der eine Dame gelang es, sich an Bord des Bootes festzuklammern. Einige Zeit darauf wurde das Boot ohne die übrigen Insassen treibend aufgefunden.

Schleswig-Holstein.

Flensburg. — Am 1. Juli konnten auf eine 25jährige Thätigkeit im Dienste der Kreisbahn Flensburg-Kappeln zurückblicken Wertmeister Truelsen, sowie die Lokomotivführer Jensen und Jannsen in Flensburg die Stationsaufseher Nissen in Rübde, Enten in Steinberg und Lorenzen in Gelling.

Kappeln. — Der Präparant Heilmann aus Al. Flintbet ist beim Segeln auf der Schlei ertrunken. Er hatte mit dem Präparanden Berg aus Ederförde eine Segelpartie unternommen, als plötzlich das Boot bei Rabelund voll Wasser schlug. Heilmann, in dem Glauben, daß das Boot sinken würde, sprang ins Wasser. Berg, der sich noch eifrig mit der Rettung seines Kameraden beschäftigte, gelang die Rettung nicht.

Schlesien.

Krotoschin. — Der Kronprinz hat die Schützenkönigswürde des hiesigen deutschen Schützenvereins angenommen.

Lublinitz. — Der erste Waldfriedhof in Schlesien ist von der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde angelegt worden. Den Entwurf hierzu hat Gartenbaudirektor Köhler in Beuthen ausgearbeitet.

Mogilno. — Als der Weibscholch Klose aus Gnesen zur Firmung und zur Einweihung der neuen Klosterkirche hier weilte, gab ihm bei der Abreise eine zahlreiche Volksmenge, darunter 40 Reiter und 20 Radfahrer, das Geleite. In dem Gedränge scheute die Schneidemeisterprüfung zünftig abgelegt und seitdem hier das Gewerbe selbständig trieb und viele Lehrlinge anlernte, ist eine Seltene, die wohl Erwähnung verdient; er ist dies die 79 Jahre alte Schneidemeisterin Frau Köhler.

Celle. — Die Errichtung eines Krematoriums in hiesiger Stadt wird von den Angehörigen der Feuerbestattung ernstlich in Erwägung gezogen. Zu einer ehrenvollen Kundgebung für den nach Berlin berufenen Oberlandesgerichtsrath Dr. Stöjel gefasste sich die Feier im Deutschen Kriegerverein Celle, dem er mehrere Jahre als Vorsitzender vorstand.

Lüneburg. — Verhaftet wurde hier der von Hamburg aus gefuchte Heirathsschwinder Tiebmann. 3000 Mark von dem erwiderten Geisse hatte er auf der Sperrstraße hinterlegt, während er 660 Mark bereits ausgegeben hatte. In seinem Besitz wurden noch 138 Mark gefunden.

Norden. — Bürgermeister König kann auf ein 25jähriges Dienstjubiläum zurückblicken. Die städtischen Kollegien haben den Dank an den Jubilär dadurch zum Ausdruck gebracht, daß sie das Gehalt des Bürgermeisters erhöhten.

Reine. — Bei der hier im 2. Stadtbezirk vorgenommenen Ergänzung zum Bürgerverordnetenkolleg erhielt Justizrath Dr. jur. Brandis 66 Stimmen und ist damit gewählt.

Mecklenburg. — Hier feierte der Schützenverein seinen Königsschuh. Die Königswürde ging auf den Schuhdamermeister R. Hoffner über.

Neubukow. — Es fiel zu Kremplin das 30jährige Söhnchen des Erbpäters Stübemann vom Steg hinter dem Hause in den Dorfteich und ertrank.

Penzlin. — Ueber das Vermögen des Besitzers der hiesigen Lagerbierbrauerei Mor. Schröder ist der Konkurs angemeldet worden.

Oldenburg. — Hier selbst begina in besonders geistiger und körperlicher Thätigkeit der Händler Heinrich Wiermann seinen 90. Geburtstag. Der alte Mann, welcher noch immer seinen Beruf nachgeht, ist der älteste Bürger unserer fast 5000 Einwohner zählenden Weserstadt.

Hessen-Nassau. — Herr Walter Reinhold, Ingenieur und Fortbildungsschullehrer an der gewerblichen Fortbildungsschule 1 zu Kassel, übernimmt mit dem 1. Oktober d. J. eine Lehrerstelle an der gewerblichen Fortbildungsschule zu Kitzdorf.

Einer der besten Erzähler der Gegenwart und der bedeutendste hiesige Schriftsteller, Wilhelm Sped, feierte seinen 50. Geburtstag. Sped wurde in Großalmerode am Weichener geboren, wo sein Vater, der bald darauf nach Kassel versetzt wurde, verstarb.

Wetzlar. — Kürzlich hat das 2 Jahre alte Töchterchen des Arbeiters Ernst Nöhr von hier vom Nöhrebrunn in die Weser und trieb verlor. Durch das Schicksal der durch anwesend gewesenen Kinder wurden 9 Erwachsene herbeigerufen, die in Nöhr hinterherfahren und das Kind 100 Meter abwärts getriebene, das bereits abwärts abwärts war, so, daß es nach Kassel bringen konnten.

rich Haberecht von Dortmund, früher zu Reddinghausen, gebürtig aus Nordbagg bei Hamm, wurde vor dem Schwurgerichte der Falschmünzerei und des Betrugs angeklagt. Das Urtheil lautete auf 4 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und auf Stellung unter Polizeiaufsicht.

Stretade. — Vier Bergleute wurden von plötzlich hereinbrechendem Gestein überhüttet, dabei wurde der Bergmann Hinsten auf der Stelle getödtet.

Welsert. — Ein schweres Automobilunglück ereignete sich hier. Der Chauffeur Rodner von Eisenwert „Arone“ unternahm verbotswidrig in Gesellschaft mehrerer Herren eine Automobilfahrt mit dem ihm anvertrauten Kraftwagen. Hierbei stieß das rechte Hinterrad gegen einen Baum. Der Anprall war furchtbar, das Auto wurde vollständig zertrümmert. Von den Insassen wurde der Chauffeur auf der Stelle getödtet, der Buchhalter Wily Kilenberg erlitt so schwere Verletzungen, daß er kurz nach dem Unglück ebenfalls starb. Zwei andere Insassen, der Techniker Siegel und der Oberkellner Eder trugen lebensgefährliche Verletzungen davon.

Zülpich. — Die feierliche Beilegung des verstorbenen Ehrenbürgers und Wohlthäters der Stadt Zülpich, des Professors Malers Salentin aus Düsseldorf fand Vormittags auf dem neuen Friedhofe hier selbst statt.

Hannover und Braunschweig. — Hannover. — Eine Ehrenmeisterin. Eine Frau, die vor 50 Jahren die Schneidemeisterprüfung zünftig ablegte und seitdem hier das Gewerbe selbständig trieb und viele Lehrlinge anlernte, ist eine Seltene, die wohl Erwähnung verdient; er ist dies die 79 Jahre alte Schneidemeisterin Frau Köhler.

Celle. — Die Errichtung eines Krematoriums in hiesiger Stadt wird von den Angehörigen der Feuerbestattung ernstlich in Erwägung gezogen. Zu einer ehrenvollen Kundgebung für den nach Berlin berufenen Oberlandesgerichtsrath Dr. Stöjel gefasste sich die Feier im Deutschen Kriegerverein Celle, dem er mehrere Jahre als Vorsitzender vorstand.

Lüneburg. — Verhaftet wurde hier der von Hamburg aus gefuchte Heirathsschwinder Tiebmann. 3000 Mark von dem erwiderten Geisse hatte er auf der Sperrstraße hinterlegt, während er 660 Mark bereits ausgegeben hatte. In seinem Besitz wurden noch 138 Mark gefunden.

Norden. — Bürgermeister König kann auf ein 25jähriges Dienstjubiläum zurückblicken. Die städtischen Kollegien haben den Dank an den Jubilär dadurch zum Ausdruck gebracht, daß sie das Gehalt des Bürgermeisters erhöhten.

Reine. — Bei der hier im 2. Stadtbezirk vorgenommenen Ergänzung zum Bürgerverordnetenkolleg erhielt Justizrath Dr. jur. Brandis 66 Stimmen und ist damit gewählt.

Mecklenburg. — Hier feierte der Schützenverein seinen Königsschuh. Die Königswürde ging auf den Schuhdamermeister R. Hoffner über.

Neubukow. — Es fiel zu Kremplin das 30jährige Söhnchen des Erbpäters Stübemann vom Steg hinter dem Hause in den Dorfteich und ertrank.

Penzlin. — Ueber das Vermögen des Besitzers der hiesigen Lagerbierbrauerei Mor. Schröder ist der Konkurs angemeldet worden.

Oldenburg. — Hier selbst begina in besonders geistiger und körperlicher Thätigkeit der Händler Heinrich Wiermann seinen 90. Geburtstag. Der alte Mann, welcher noch immer seinen Beruf nachgeht, ist der älteste Bürger unserer fast 5000 Einwohner zählenden Weserstadt.

Hessen-Nassau. — Herr Walter Reinhold, Ingenieur und Fortbildungsschullehrer an der gewerblichen Fortbildungsschule 1 zu Kassel, übernimmt mit dem 1. Oktober d. J. eine Lehrerstelle an der gewerblichen Fortbildungsschule zu Kitzdorf.

Einer der besten Erzähler der Gegenwart und der bedeutendste hiesige Schriftsteller, Wilhelm Sped, feierte seinen 50. Geburtstag. Sped wurde in Großalmerode am Weichener geboren, wo sein Vater, der bald darauf nach Kassel versetzt wurde, verstarb.

Wetzlar. — Kürzlich hat das 2 Jahre alte Töchterchen des Arbeiters Ernst Nöhr von hier vom Nöhrebrunn in die Weser und trieb verlor. Durch das Schicksal der durch anwesend gewesenen Kinder wurden 9 Erwachsene herbeigerufen, die in Nöhr hinterherfahren und das Kind 100 Meter abwärts getriebene, das bereits abwärts abwärts war, so, daß es nach Kassel bringen konnten.

Die sofort angestellten Wiederbelebungsversuche hatten glücklicherweise Erfolg.

Hessen-Darmstadt.

Herstadt. — Hier hat sich der 18 Jahre alte Hausburche Karl Wolf, der bei einem Sattler daselbst in Stellung war, in dem Schlafzimmer eines Gasthauses mit einem Flobergewehr erschossen.

Frankfurt a. M. — Allgemeine Teilnahme erregt das jüde Hinscheiden des Lehrers Adam Kunkel, denn der Verstorbene war ein ungemein tüchtiger Mensch, unermüdlich und gewissenhaft im Beruf.

Gadern bei Waldmichelbach. — Der Landwirth Peter Roth wurde erhängt in seiner Behausung aufgefunden. Er war geistesgestört und schon einmal im Zrennhaufe internirt.

Griesheim. — Hier machte ein Greis Namens Feldmann, der bereits im 78. Lebensjahre stand, seinem Leben durch Erhängen ein Ende. Das Motiv zur That wird Schwermuth und Lebensüberdruß infolge seines Alters gewesen sein.

Herr Pfarrer Gödel hielt bei stark besuchtem Gottesdienste seine Abschiedspredigt, die auf alle Zuhörer tiefe Wirkung übte.

Sachsen.

Dresden. — Die im Mai in Dresden verstorbenen Pianistinnen Fel. Bertha Therese Günther hat den Verein gegen Armennoth und Bettelei zum Uniferscheiden ihres nicht unbedeutenden Vermögens eingesetzt.

Annaberg. — Herr Bürgermeister Willich, seit 1897 auf Berufung des Königs Mitglied der Ersten Ständekammer, feiert nächstens sein 25jähriges Amtsjubiläum.

Bautzen. — Die Kreishauptmannschaft Bautzen hat dem Schloßherrn Georg Arno Martert in Breinig für die mit Muth und Entschlossenheit bewirkte Errichtung eines Kindes vom Tode des Ertrinkens eine Geldbelohnung bewilligt.

Burkhardswalde. — Herr Kantor Hennig feierte unter Theilnahme der Schul- und Kirchen-Gemeinde sein 25jähriges Orts-Jubiläum.

Ehrenfriedersdorf. — Die goldene Hochzeit feierte hier der Spielballfabrikant E. David Gärtner mit seiner Gattin.

Glauchau. — Das 50jährige Bürgerjubiläum feierten die Webermeister Friedrich Gottlieb Krüger und Christian Friedrich Traugott Schüller.

Hainichen. — Der Webermeister Bogt und Diege beginnen das 50jährige Bürgerjubiläum.

Kemnitz. — Hier verstarb der Finanzrath Trautmann, vormaliger Vorsitzender des Kgl. Hauptkommiss zu Zwickau, am 59. Lebensjahre.

Bayern.

München. — Aus der Jar wurde die Leiche der Näherin Köpfl gelandet. Der Körper wies 35 Messerschneide auf. Der Liebhaber des Mädchens, der 24 Jahre alte Schlosser Almer, erschlug die Köpfl am 12. Juni aus Eifersucht und warf die Leiche in die Jar.

Auf dem Neubau der Dr. Reichhagen Fabrik stürzte der 30jährige Maurer Christ. Kadele aus einer Höhe von sechs Metern ab und erlitt so schwere Verletzungen, daß er kurze Zeit darauf starb.

Albing. — Hier wurde t. Oekonomierath, Brauerei- und Gußstahlfabrikant Franz Xaver Wild im 80. Lebensjahre durch einen sanften Tod von langem Leiden erlöst.

Bamberg. — Der 19jährige leibliche Kaufmann Adam Köpfl in Bamberg ließ sich waeren verheiratheter Jugendfreunde von einem Zuge überfahren.

Brudberg. — Der 90jährige Austräger Simon Schäffer in Brudberg wurde von seinem Gespann abgeworfen und erlitt dabei so schwere Verletzungen, daß er kurz darauf starb.

Eichenstein. — Holzhändler Johann Hähler in Eichenstein bei Kalla feierte mit seiner Gattin in voller Thätigkeit im Kreise seiner Familie, die der 19 Enkel und 5 Urenkel zählten, das Fest der goldenen Hochzeit.

Rheinpfalz.

Reinhardtshausen. — Den ersten Pfingstfeiertag benutzte der Anfangs der 20er Jahre stehende und von hier kommende Fabrikarbeiter Jean Antreter in Gemeinshaft mit seinem Stiefvater und seinem Bruder, welche zusammen in Heßheim wohnhaft sind, zu einem Ausflug in die hiesige Gegend. Am Abend pflanzten sie auf dem Reimwege den am Bach sich hinziehenden Aupfad und wandten dabei ihr besonderes Augenmerk drei im Wasser schwimmenden Enten zu, welche sie auch ohne große Anstrengung einfingen und in Ruffard bei als Hauptstädter in Betracht kommenden Jean Antreter unterbrachten.

Randau. — Am 25. Juni fand hier in Gegenwart der hiesigen

polo und Heinrich von Bayern die feierliche Einweihung eines Gedentines vor dem deutschen Thore statt. Mit dieser Einweihung war eine große Parade der pfälz. Krieger und Kampfgenossen verbunden.

Württemberg.

Stuttgart. — Der vormalige Generalarzt Ferdinand v. Stegmeyer ist nach langem Leiden im Alter von 73 Jahren gestorben.

Alten. — Als der in den 60er Jahren stehende Lobtengraber Bühr in Eßlingen mit dem Ausschauen eines Grabes beschäftigt war, traf ihn ein Schlaganfall. Man fand den Mann in einer Ecke des Grabes sitzend todt vor.

Popfingen. — Das 4 Jahre alte Söhnchen des Metzgermeisters Heinrich dahier ist an den Folgen des Genusses unreifer Beeren gestorben.

Eßlingen. — Im Alter von 79 Jahren ist Stadtschultheiß a. D. Hartmann gestorben. 53 Jahre ohne Unterbrechung hat er das Amt versehen, bis er 1909 in den wohlverdienten Ruhestand trat.

Gmünd. — Am 1. Juli trat nach 50jähriger erprießlicher Thätigkeit der Direktor unseres städtischen Gas- und Wasserwerks, Geier, der die ganze Entwicklung des Wertes mitmachte und sich bleibende Verdienste um dasselbe erworb, in den Ruhestand.

Schönlangua u. M. — Beim Heumaden verlor sich der 7 Jahre alte Sohn des Landwirths Bösch in das auf den Wagen geladene Heu, ohne daß sein Vater es bemerkte. Als nach beendeter Arbeit der Vater seine Heugabel in die Labung stieß, traf er den im Heu verstickten Knaben und durchstach ihm vollständig die Schullern. Die Verletzung des Kindes ist eine sehr schwere.

Baden.

Bruchsal. — In Unteröwisheim stürzte der 70jährige Landwirth Stuhlmüller beim Ritschenbrechen zur Erde und erlitt lebensgefährliche Verletzungen.

Dogern. — Hier wurde der 42 Jahre alte Josef Rinz von hier oberhalb der Wartestation 462 von einem Zuge erfasst und auf der Stelle getödtet.

Durlach. — Hier starb plötzlich infolge eines Schlaganfalles Privatier Hecto Wals. Der Verstorbene war ein in weiten Kreisen hochgeachteter und beliebter Mann.

Freiburg. — Die weitbekannte Brauerei Hepler an der Merianstraße wurde in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt.

Heidelberg. — Im Redar erkrankte der 18 Jahre alte Linder und Maler Hans Bartscherer. Der junge Mann war beim Rudern mit dem Ruden gescheitert.

Elsass-Lothringen.

Strasbourg. — Professor Dr. Paul Laband, der berühmte Staatsrechtslehrer, feierte in seltener körperlicher und geistiger Frische sein goldenes Dozentenjubiläum. Es ist das erste Mal, daß ein Mitglied der hiesigen Universität dieses Jubiläum begeht. Der Strasbourg Universität gehört Laband, der 73 Jahre alt ist, seit ihrer Gründung im Jahre 1872 an.

Arz. M. — Hier selbst fand dieser Tage die Einweihung der neuen evangelischen Kirche statt.

Lucemburg.

Differdingen. — Vor einigen Tagen wurde der hiesige Lobtengraber Job. Bapt. Bouchet, als er

Abends die Kirchhofthüre schloß, von drei unbekanntem Männern überfallen und durch einen Schlag auf den Kopf schwer verwundet, so daß er längere Zeit erwerbsunfähig ist.

Freie Städte.

Hamburg. — Senior D. Behrmann, Hauptpastor zu St. Michaelis, ist gestorben.

In dem Hammonia-Bariete, einem der größten Bariete-Theater Hamburgs, im Stadttheil St. Georg, brach in den ersten Morgenstunden Feuer aus, welches das Theater total einäscherte.

Oesterreich-Ungarn.

Wien. — Herr Josef Stern, Oberbeamter der „Fonciere“ Pester Versicherungsanstalt, feierte sein 25jähriges Dienstjubiläum als Beamter dieses Instituts.

Graz. — Der 42jährige, im Ruhestand lebende Staatsbahnamagazineur Stephan Halosch feuerte auf die 30jährige Hausbesorgerin Aloise Nemej, mit der er im gemeinsamen Haushalt lebte, zwei Revolverschüsse ab, durch welche die Frau lebensgefährliche Verletzungen erlitt. Auf dem Transport in das Spital ist Frau Nemej den schweren Verwundungen erlegen.

Bad Ischl. — Kooperator Franz Stadler in Gmunden ist als Nachfolger des verstorbenen Prälaten Weinmayer zum Pfarrer in Bad Ischl ernannt worden.

Leibach. — In der Gemeinde Drehovica bei Rudolfsberth erhänkte sich der 10jährige Anton Prokin aus Neugörbe, wie ein Selbstmord, von dem er schon so viel gehört hatte, eigentlich aus Eifer. Er erzählte Kameraden von seinem Vorhaben und wurde dann nicht mehr gesehen. Erst nach langem Suchen entdeckte man seine Leiche an einem Baum hängend.

Schweiz.

Margau. — Herr Hermann Altmann, Redakteur der „Neuen Einsiedler Zeitung“, ist in die Redaktion der „Aargauer Nachrichten“ eingetreten.

Genf. — Kürzlich fand man in ihrem Leben, durch Gasvergiftung getödtet, Fräulein Celin, eine der bekanntesten Modistinnen der Stadt Genf. Ueber die Ursache des Unfalls ist man sich noch im Unklaren.

Der Hochkapler, der verschiedene hiesige Uhren- und Juwelengeschäfte zu betriegen suchte, indem er Einkäufe machte und gefälschte Checks in Zahlung gab, und dann das Feld seiner Thätigkeit in den Kanton Neuchâtel verlegte, ist in Neuchâtel auf Recherchen der Genfer Polizei hin verhaftet worden. Er heißt Gottrout.

Dahn. — Es erkrankte beim Baden der 21jährige Patistier Friedrich Hopacher aus Trogen, der im Hotel Royal in Dudy in Stellung war.

Für den russischen Botschafter Rosen ist die Rosenzeit von Washington vorbei. Er wurde abberufen.

Zwei Taubstumme haben sich geheiratet. Ob da die Frau den letzten Finger in der Fingersprache hat?

Auch die Frauen in Merito sind In-furrectos geworden. Sie wollen ein Ehehindernis sein.

Ein Aviatiker, der auf einen Heuschrecken stürzte, blieb dadurch vor dem Verderben bewahrt. Man soll Heu machen, wenn die Sonne scheint. Und fliegen, wenn Heu gemacht wird.



Die beiden Frauen in Merito sind In-furrectos geworden. Sie wollen ein Ehehindernis sein.